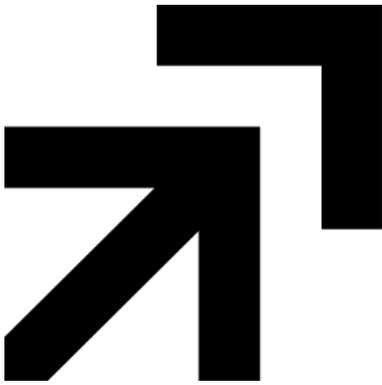


11. Januar 2024

## **enPORTAL Netzentgeltanalyse 2024 zeigt auf: Mittelständische Unternehmen zahlen Netzentgelte in Rekordhöhe**

- Netzentgelte 2024 erhöhen sich rekordmäßig in Hamburg, Dresden, München, Frankfurt und Düsseldorf um bis zu 65 Prozent
- enPORTAL Infobroschüre „Netzentgeltanalyse 2024“ zeigt exemplarisch Kostenveränderungen für mittelständische Unternehmen auf
- Automatisierte Verknüpfung der Netzentgelte mit individuellem Abnahmeverhalten über enPORTAL connect

Mit Bekanntgabe der neuen Netzentgelte für das Jahr 2024 veröffentlicht der IT-Dienstleister enPORTAL die Infobroschüre „Netzentgeltanalyse 2024“. Darin zeigt der Anbieter der Energieplattform enPORTAL connect auf, welche immensen Kostenerhöhungen sich zukünftig für mittelständische Unternehmen ergeben, die jährlich 5 Millionen Kilowattstunden Strom benötigen. Die Bandbreite variiert bei den fünf untersuchten Standorten zwischen 21 und 65 Prozent Differenz zum Vorjahr, was bei letzterem zu Kostenerhöhungen im sechsstelligen Bereich führt. Die 14-seitige Analyse liefert praxisnahes Energiewissen und richtet sich an interessierte Energieeinkäufer/-innen, die das Dokument kostenfrei über die Website von enPORTAL connect anfordern können.

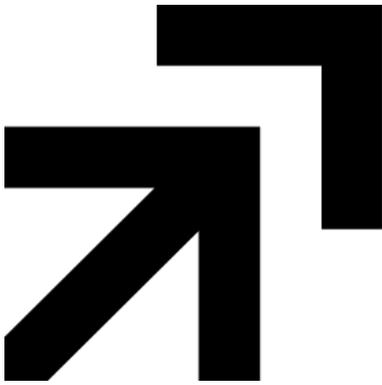


## **Netzentgeltanalyse 2024: Rekordanstieg und immense Mehrkosten**

Mittelständische Unternehmen in Deutschland zahlen im Jahr 2024 Netzentgelte in Rekordhöhe. Die Netzentgelte sind ein bedeutender Kostenfaktor für die Energieversorgung und tragen erheblich zu den Gesamtausgaben von Unternehmen bei. enPORTAL zeigt mit seiner neu erschienenen Infobroschüre „Netzentgeltanalyse 2024“ auf, wie sich die Netzentgelte exemplarisch an den Orten Hamburg, Dresden, Frankfurt, München und Düsseldorf für ein Unternehmen mit einem Jahresverbrauch von 5 Gigawattstunden (5.000.000 Kilowattstunden) im Jahr verändern werden. Dabei geht die Infobroschüre historisch zurück und beleuchtet die Netzentgeltveränderungen seit 2021 – dabei wird deutlich: Der Anstieg und die Differenz zum Vorjahr waren unabhängig vom Standort noch nie so hoch wie für 2024. Mittelständische Unternehmen zahlen beispielsweise am Standort Dresden bis zu 64,6 Prozent und somit 113.304 Euro mehr als im Jahr zuvor. Unternehmen in Frankfurt und München zahlen gleichermaßen sechsstellige Beträge. Firmen in Hamburg oder Düsseldorf müssen mit fünfstelligen Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr rechnen. „Die starken Kostenveränderungen treffen viele mittelständische Unternehmen hart und werden bei den Gesamtkosten für Strom deutlich spürbar sein“, sagt Clemens Graf von Wedel, Geschäftsführer von enPORTAL.

## **Automatisiertes Energiedatenmanagement ermöglicht sofortige Kostenprognosen**

Um die Auswertung für die Infobroschüre vornehmen zu können, hat der IT-Dienstleister einen fiktiven 5 GWh Kunden auf seiner Energieplattform angelegt und mit den automatisiert eingespielten Netzentgelten verknüpft. Diese stammen vom Datenbankbetreiber, der ene t GmbH, mit dem enPORTAL seit Gründung im Jahr 2008 zusammenarbeitet. Wie bei allen anderen Kunden des IT-Dienstleisters auch, lassen sich per Klick alle vergangenen und auch zukünftigen Energiekosten damit sofort einsehen und managen. Die mühsame Recherche von Netzentgelten und das Verknüpfen mit eigenen Verbrauchsdaten ist damit passé. „Mit unserer Netzentgeltanalyse 2024 zeigen wir auf, wie schnell wir die neuen Stromkosten je nach Standort abrufen und anzeigen können. Das gelingt, weil wir die Verknüpfung von



individuellen Verbrauchsdaten mit veröffentlichten Netzentgelten auf unserer Plattform digitalisiert und automatisiert haben“, sagt Clemens Graf von Wedel.

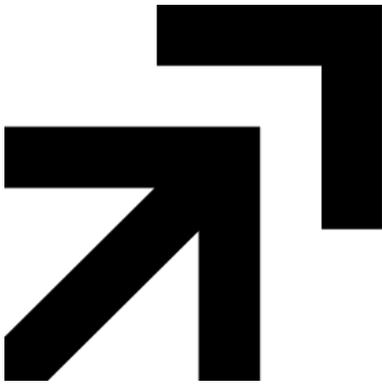
### **Wirtschaftsprognosen für den Mittelstand per Klick möglich**

Seit Bekanntgabe der neuen Netzentgelte sind diese auf der Energieplattform enPORTAL connect für alle Kunden mit den jeweils individuellen Verbrauchsdaten und Abnahmestellen hinterlegt. Zu den Nutzern von enPORTAL connect zählen mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handel und Gewerbe, aber auch zahlreiche Filialisten, Krankenhäuser oder Immobilienverwaltungen. „Mit enPORTAL connect sind Wirtschaftsprognosen von Energiekosten unverzüglich nach Bekanntgabe öffentlicher Netzentgelte, Abgaben, Umlagen und Steuern per Klick möglich“, freut sich Clemens Graf von Wedel.

### **Energieexpertise aus erster Hand: Kostenfreies Anfordern der enPORTAL Netzentgeltanalyse 2024**

Die Infobroschüre „Netzentgeltanalyse 2024“ richtet sich gezielt an Entscheider, Geschäftsführer/-innen, Energieeinkäufer/-innen oder technische Leiter/-innen von Unternehmen, die sich mehr mit dem Thema Netzentgelte beschäftigen und die Chancen der Digitalisierung praxisnah verstehen wollen. Alle Interessierten können das 14-seitige PDF-Dokument kostenfrei über den folgenden Link

**<https://www.enportal.de/connect/energiewissen/downloads/>** anfordern und herunterladen.



## enPORTAL connect

Die Energieplattform enPORTAL connect ist ein Produkt der enPORTAL GmbH. enPORTAL connect zählt zu den führenden Energieplattformen in Deutschland mit über 700 teilnehmenden Energieversorgern und einem jährlich betreuten Energievolumen von mehr als 25 Terawattstunden Strom und Gas. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus Industrie, Mittelstand und Gewerbe. Die Kombination aus effizienter Energieplattform und persönlicher Kundenbetreuung umfasst einen Service rund um Energiemarktplatz, Energieeinkauf, Energiedatenmanagement, Energiepreisprognosen, Energiestrategien und Energieexpertise. Die enPORTAL GmbH ist ein führender IT-Dienstleister für digitale Lösungen im Energiebereich. Das 2008 gegründete, inhabergeführte Unternehmen versteht sich als Pionier für digitale, standardisierte und effiziente Energieprozesse. **Mehr Infos unter [www.enportal.de/connect](http://www.enportal.de/connect).**

## enPORTAL

Die enPORTAL GmbH ist ein führender IT-Dienstleister für digitale Lösungen im Energiebereich. Das 2008 gegründete, inhabergeführte Unternehmen versteht sich als Pionier für digitale, standardisierte und effiziente Energieprozesse. Die Energieplattform enPORTAL connect zählt zu den führenden Energieplattformen in Deutschland mit über 700 teilnehmenden Energieversorgern und einem jährlich betreuten Energievolumen von mehr als 25 Terawattstunden Strom und Gas. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus Industrie, Mittelstand und Gewerbe. Die Kombination aus effizienter Energieplattform und persönlicher Kundenbetreuung umfasst einen Service rund um Energiemarktplatz, Energieeinkauf, Energiedatenmanagement, Energiepreisprognosen, Energiestrategien und Energieexpertise. Die Datenplattform enPORTAL compete wertet Energiemarktdaten in Echtzeit aus und unterstützt Energieversorgungsunternehmen bei der Optimierung von Vertriebsprozessen. **Mehr Infos unter [www.enportal.de](http://www.enportal.de).**